

## **Lachmann, Hedwig: Es treiben grosse Flocken dicht und schräg – (1891)**

- 1 Es treiben grosse Flocken dicht und schräg –
- 2 Der Wald hält still, die Zweige hängen träg.
  
- 3 Der Wind, der um die Wipfel wehte, schweigt.
- 4 Die Kronen haben langsam sich geneigt.
  
- 5 Um eine hohe Tanne rieselt kalt
- 6 Der Schnee: Mein Haupt wie Eis! Bin ich schon alt?
  
- 7 Durch hundert Jahre ist es nicht so weit –
- 8 Ich steh schon immer in der Ewigkeit.

(Textopus: Es treiben grosse Flocken dicht und schräg –. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem>)